

Stellenausschreibung Leipzig

Mitarbeit im Projekt „debunk. Verschwörungstheoretischem Antisemitismus entgegentreten“

Für das Modellprojekt „debunk. Verschwörungstheoretischem Antisemitismus entgegentreten“ sucht die **Amadeu Antonio Stiftung** zum 1. September 2020 eine*n Projektreferent*in mit einem Stellenumfang von 30 Wochenstunden. Die Amadeu Antonio Stiftung verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeit für Zivilgesellschaft und demokratische Kultur. Weitere Informationen finden Sie unter www.amadeu-antonio-stiftung.de.

Das Modellprojekt zielt darauf ab, Jugendliche und Multiplikator*innen in Sachsen durch lebensweltliche Bildungs- und Unterstützungsangebote zu stärken, verschwörungstheoretische Darstellungen demokratischer Gesellschaften zu reflektieren, deren antisemitische und antidemokratische Inhalte zu erkennen, zu begreifen, und zu kritisieren. Die Stelle ist an eine in Aussicht gestellte Förderung im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* gebunden. Der Arbeitsort ist Leipzig. Die Stelle ist unter Vorbehalt der jährlichen Förderung vorerst befristet bis zum 31.12.2021.

Tätigkeitsprofil:

- Fachlich-didaktische Ausarbeitung von Bildungskonzepten zur Prävention von Verschwörungsideologien und Antisemitismus
- Planung und Durchführung von Fortbildungen und Workshops
- Produktion und Evaluation von Bildungsmaterialien mit Kooperationspartner*innen u.a.
- Selbstständige Pflege von Netzwerken und Kooperationen mit Projektpartner*innen in ganz Sachsen
- Unterstützung der Projektleitung bei administrativen Aufgaben
- Beratung von Projektpartner*innen und anderen Akteur*innen im Themenfeld Verschwörungsideologie
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen in Sachsen
- Unterstützung der lokalen Zivilgesellschaft in Sachsen

Wir wünschen uns:

- Erfahrung in der Projektarbeit und dazugehörigen Aufgaben wie Antrags- und Berichtswesen, Budgetplanungen, Dokumentationen, Evaluationen
- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium oder vergleichbare Berufserfahrungen
- fundierte Kenntnisse in den gesellschaftlichen Problemfeldern Verschwörungsideologien und Antisemitismus
- Kenntnisse der Sozialen Arbeit und/oder umfangreiche Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Expertise zu ländlichen Räumen in Sachsen

- Kommunikative und soziale Fähigkeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen
- Beherrschung der gängigen Office- und Internetanwendungen

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit bei einer erfahrenen, sowohl regional als auch bundesweit agierenden Stiftung
- Raum für innovative Ideen
- regelmäßige Supervision, Teamsitzungen
- einen eingerichteten Büroplatz in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD 11

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0341/46 26 26 226.

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Migrant*innen, People of Color, Juden*Jüdinnen, Rom*nja und Sinte*zza, Muslim*innen, Schwarze Menschen sowie Menschen mit einer Beeinträchtigung auf diese Stelle.

Bewerbungen (Motivationsschreiben (max. 1 Seite), Lebenslauf, Zeugnisse/Referenzen) richten Sie bitte mit dem Betreff „**5114 Debunk**“ bis zum **26.07.2020** ausschließlich per E-Mail und alle Dateien in einer PDF an **bewerbung@amadeu-antonio-stiftung.de**. Gern können Sie im Rahmen ihres Motivationsschreibens Bezug zu folgender Fragestellung nehmen:

„Wie stellen Sie sich eine nachhaltige Arbeit gegen Verschwörungstheorien und Antisemitismus in ländlichen Räumen in Sachsen vor?“

An dieser Stelle noch ein Hinweis auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von E-Mail-Kommunikation und Bewerbungsverfahren. Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter **<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz/>**.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der KW 32/33 in Leipzig stattfinden.